

Datum: 18.04.2016
Telefon 233 - 83500
Telefax 233 - 83533
Rainer Schweppe

**Referat für
Bildung und Sport**
Stadtschulrat

RBS-S
Telefon 233 - 84180

Wieso stocken die Bauarbeiten der Bezirkssportanlage
in der Meyerbeerstr. 115 seit Monaten?

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 14-20 / F 00512
von Herrn StR Dr. Michael Mattar, Frau StRin Gabriele Neff,
Herrn StR Dr. Wolfgang Heubisch, Herrn StR Wolfgang Zeilnhöfer-Rath,
Herrn StR Thomas Ranft vom 03.02.2016

Az. D-HA II/V1 5210.2-13-0003

An die Stadtratsfraktion FDP - Hut - Piraten, Rathaus

Sehr geehrter Herr Dr. Mattar,
sehr geehrte Frau Neff,
sehr geehrter Herr Dr. Heubisch,
sehr geehrter Herr Zeilnhöfer-Rath,
sehr geehrter Herr Ranft,

mit Ihrer Anfrage vom 03.02.2016 bitten Sie um Informationen zur Verzögerung unserer Bau-
maßnahmen an der Bezirkssportanlage Meyerbeerstr. 115.

Sie haben hierzu Folgendes formuliert:

„ Entsprechend dem Stadtratsauftrag (siehe Beschluss des Stadtrates der Landeshauptstadt
München vom 03.12.2014, Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 01789) war die Erneuerung der bei-
den Kunstrasenplätze der Bezirkssportanlage (BSA) Meyerbeerstr. 115 für das III. und IV.
Quartal 2015 vorgesehen, die Inbetriebnahme spätestens im I. Quartal 2016.

Die BSA wird sehr intensiv von mehreren Sportvereinen, zwei Schulen und dem KVR/Branddi-
rektionsamt in Anspruch genommen, sodass es unbedingt erforderlich ist, die Baumaßnahmen
schnellstmöglich durchzuführen.

Probleme bei der Bauabwicklung schon zu Beginn der Bauphase haben zu einer erheblichen
Verzögerung der Baumaßnahmen geführt, die v. a. den Sportvereinen finanziellen und sportli-
chen Schaden zugefügt haben. So bedeutet der Verlust der gesamten Saison auf dem heimat-
lichen Trainingsplatz die Absage an der Rückrunde des bayerischen Fußballverbandes sowie
größere Summen an Fremdmieten. Auf Nachfrage werden die beiden Plätze voraussichtlich
erst Ende Mai 2016 fertig gestellt.

Die Nutzer der BSA beklagen ebenfalls die mangelnde Informationsweitergabe über die aktu-
elle Bausituation und neue Terminplanung.“

Zu Ihren Fragen teile ich Ihnen in Abstimmung mit dem Direktorium Folgendes mit:

1. Schon im Herbst 2015 kam es zu baulichen Verzögerungen und der Beginn der Bau-phase wurde nach hinten verschoben. Welche Gründe führten zu den Verzögerungen?

Antwort:

Baubeginn sollte am 14.09.2015 sein.

Die beauftragte Sportplatzbaufirma hatte Ende August 2015 alle Ausführungsunterlagen erhalten mit der Aufforderung, sich auf den Baubeginn vorzubereiten.

Bedingt durch den längerfristigen Ausfall des maßgeblichen Bauleiters der Firma wurde erst ca. zwei Wochen später als vertraglich festgelegt mit den Arbeiten begonnen und es kam in der Folge zu weiteren Verzögerungen und einem teilweise nur schleppenden Baufortschritt.

2. Der Platz wurde schon ab dem 18.09.2015 gesperrt. Weshalb musste der Spiel- und Trainingsbetrieb ca. vier Wochen vor Beginn der Baumaßnahmen eingestellt werden?

Antwort:

Der Baubeginn war von städtischer Seite festgelegt auf 14.09.2015.

Die Landeshauptstadt München als Auftraggeberin ging davon aus, dass der Termin vom Auftragnehmer eingehalten wird. Der Zeitpunkt des Baubeginns war den Vereinen schriftlich mitgeteilt worden, sodass in der Folge auch bekannt war, dass ab 14.09.2015 kein Trainings- und Spielbetrieb mehr möglich sein würde.

3. Weshalb wurden trotz guter Witterung und milder Temperaturen im IV. Quartal 2015 kaum Arbeiten an den Kunstrasenplätzen vorgenommen?

Antwort:

Durch das Fehlen der Bauleitung bei der ausführenden Firma kam es bei der Baustellenbesetzung zu nicht absehbaren und nicht abgestimmten Arbeitsunterbrechungen.

Darüber hinaus wurde seitens des Baureferates von Anfang an darauf hingewiesen, dass es aus fachlich-bautechnischen Gründen über den Winter zu mehrwöchigen Pausen bei den Bauarbeiten kommen wird; zuletzt wurde dies im Sommer 2015 in einem Gespräch vor Ort festgehalten, bei dem auch die Vereinsvorstände vertreten waren.

4. Weshalb werden die Vereine weder über den Fortgang der Baumaßnahme noch über neue Terminplanung informiert obwohl regelmäßige Kurzberichte über die Bausituation seitens der Stadt versprochen wurden?

Antwort:

Die Bauverzögerungen wurden dem Referat für Bildung und Sport Ende November 2015 im Rahmen eines Baustandsberichts dargelegt, der einen voraussichtlichen weiteren Bauablaufplan enthielt.

Es fanden in der Folge weitere Abstimmungen zwischen dem Baureferat, der vom Baureferat beauftragten Projektleitung und dem Auftragnehmer zum weiteren Vorgehen statt mit der Zielsetzung, eine kontinuierliche und zügige Baustellenabwicklung zu erreichen.

Das Sportamt hielt es weder für angemessen, noch für zielführend, vor dem nicht abschließend geklärten weiteren Vorgehen und der problematischen Situation zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer mit vagen Äußerungen an die Vereine heranzutreten. Wir bedauern, dass es hierdurch bei den Vereinen zu Irritationen gekommen ist.

Unsere Projektbeteiligten werden über fachliche und zeitliche Inhalte der Projekte grundsätzlich zeitnah informiert.

5. Wann ist mit der Beendigung der Baumaßnahme zu rechnen (Termin)?

Antwort:

Bautechnisch anspruchsvolle, temperatur-, feuchtigkeits- und witterungsabhängige Sportplatzbauarbeiten können von November bis März nicht durchgeführt werden. Der aktualisierte Terminplan mit Stand 20.01.2016 beinhaltet eine Fertigstellung der Kunstrasenplätze zum 25.05.2016. Dieser Fertigstellungszeitpunkt setzt einen ungehinderten Projektablauf und günstige Wetterverhältnisse voraus.

Ich kann Ihnen versichern, dass wir uns weiterhin im Rahmen unserer Möglichkeiten dafür einsetzen werden, dass die Baumaßnahmen an der Bezirkssportanlage Meyerbeerstr. 115 zügig zum Abschluss gebracht werden können.

Das Projekt wurde im Rahmen des Infrastrukturprogrammes Sport in München - Teil 1, Städtische Sportbaumaßnahmen, vom „Maßnahmenpaket 3“ in das „Maßnahmenpaket 2“ vorgezogen.

Bereits diese Handhabung zeigt, dass die Intention des Referates für Bildung und Sport dahin geht, den Sporttreibenden an der Bezirkssportanlage Meyerbeerstr. 115 möglichst rasch sanierte Kunstrasenplätze für Fußball und Hockey zur Verfügung stellen zu können.

Sollten sich Rückfragen ergeben, können Sie sich jederzeit mit dem Sportamt unter der Telefonnummer 233-84180 in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Rainer Schweppe
Stadtschulrat